



Tribüne der Wettbewerbsbesten

Im Kollektiv die Kraft schöpfend

USNERE Brigade besteht schon zwanzig Jahre. Und es ist einfach schwer aufzuzählen, wie sich dieser Zeit alles gebaut hat...

Riesenchemiebetriebs in Dshambal schreiteten zusammen mit allen Werktätigen des Landes um ein würdiges Begegnen...

Kirijenko, die ebenfalls voranschreitend ist, zum Wettstreit auf. Diese nahm den Vorschlag an...

nicht von der Arbeit allein. Doch was einer wert ist — das stellt man vor allem nach seinen Arbeitsleistungen fest...

Es wird in der Regel vortrefflich gearbeitet. Auch die jungen Menschen, die von Zeit zu Zeit in die Brigaden kommen...

Und ich möchte an dieser Stelle solche unsere Kollegen mit gutem Wort erwähnen wie Saissen Kaldybayev, Johann Braun, Eduard Plotnikow, Olga Schäfer, Leonid Kljankow...

Die mit gesonnenen Freundschaftsfäden reißen keinesfalls auch nach dem Tagewerk. Es gibt hier noch obendrein Theater- und Kinogruppen, Ausflüge ins Freie...

Den Kameradschaftlichen Zusammenhalten jeder Arbeitsvorgang. Es ist kein Wettstreit mit Feindhand...

Von einander arbeiten und leben lernen

DIE Jubiläumswacht ist in der Möbelabrik Schichtschutinsk nicht spurlos vorübergegangen...

In der Fabrik werden hauptsächlich Kindermöbel, aber auch Massenbedarfsartikel und Souvenirs hergestellt...

Initiatoren des Wettbewerbs waren die führenden Kollektive der Fertigungsabteilung...

OT sitzen nach Schichtwechsel die Brigadieren Alexander Weizel und Gennadij Braun aus der Werkstatt...

Bei einer beliebigen Arbeit ist der Erfolg vom Können desjenigen abhängig, der sie ausführt...

„Alle Werkhallen sind eng miteinander verbunden“, erklärt der Gewerkschaftsvorsitzende...

„Wir kamen mit dem Parteisekretär Anatoli Kalmjow abends von einem Konzert, das die Lalen-Lichter-Fabrik und das Raxonsklohaus veranstaltet hatten...“

„Wir sind denn eure Beschützer“, sagte sie Kalmjow. „Die können wohl hier am Tor vorbeiziehen, ohne nachzusehen...“

auch die Maschinenarbeiter besuchen die Halle oft in ihrer Freizeit, um sich zu überzeugen...

Nicht nur Arbeitsergebnisse werden im Bereich des Kollektivs Besondere Aufmerksamkeit geschenkt...

„Du ziehst mit uns an einem Strang“, sagte ihm die Zugschneidrin Anastassija Filipowa...

„Längst fand in der Fabrik ein Treffen der Jugendlichen mit Veteranen des Großen Vaterländischen Kriegs...“

Reportage

aus

einer

Gedenkstätte

Koltschalekten erschossen. Von Generation zu Generation halten die Bewohner des Rayons die ruhmvollen Namen der Helden im Gedächtnis...

Ein würdiger Platz ist im Museum Stepan Tomilin eingeräumt, einem Kommunisten, einem roten Kampfer...

Zeugnisse ehrenden Andenken

Kommissar, Organisator vieler Kämpfe gegen die Weißgardisten. Auch das Andenken an den Kämpfer der Lebensmittellieferung...

Davon, wie die Einheimischen in den Fronten des Großen Vaterländischen Krieges gekämpft haben, zeugen viele Unterlagen...

Der Name des Helden der Sowjetunion, des Gardeobersten Timofej Posolotin, ist von Kampf zum Kampf umgeben...

Die ausführliche Statistik innerhalb der Brigade, die übrigens ziemlich mannigfaltig ist und bei uns für alle als unerlässlich gilt...

Auch die besten Werktätigen von heute sind im Museum des Ruhms vertreten. Unter den Ruhms berühmtesten des Rayons ist unter anderem die Beste im Handwerkswesen des Rayons Alewtina Herzen...

Enthusiasten setzen das Sammeln des Museumstoffs fort. Für ihn will man in der nächsten Zeit noch einen Saal im Kulturhaus freimachen.

Joh. BITTNER, Eigenkorrespondent der „Freundschaft“ Gebiet Nordkasachstan

zows und Nikolai Borissow im Konzentrationslager Buchenwald. Über das Schicksal des ehemaligen Häftlings von Dachau Alexej Schowkun erzählt...

Der zweite Teil der Museumsexposition sind die Besucher mit verdienten Kämpfern der Arbeitsfront bekannt. In erster Linie sind ihre Arbeitsveteranen vorgestellt...

Ein von diesen ist Kasimur Jeleuchin. Er war Teilnehmer der Unterberatung der besten Trupps des Landes im Jahre 1936, sprach von der Tribüne der Beratung...

Hier sieht man den Leninorden Nr. 1768, er gehörte Trolim Grischtschenko, der 1935 12800 Zentner Getreide geerntet hatte. Im Rayon Leninski wurde gerade ihm der erste höchste Orden der Heimat eingehändigt...

Auch die besten Werktätigen von heute sind im Museum des Ruhms vertreten. Unter den Ruhms berühmtesten des Rayons ist unter anderem die Beste im Handwerkswesen des Rayons Alewtina Herzen...

„Mit der Vorwärtsbewegung in der Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus, mit der Hebung des Niveaus des Volkswohstandes gewinnt eine immer größere Bedeutung die Aufgabe der Formierung des Bewusstseins der Menschen, der Anerkennung jedem Sowjetmenschen der Eigenschaften, die für einen Erbauer des Kommunismus nötig sind.“

(Aus dem Referat L. I. Breschnew in der Feststellung in Moskau anlässlich des 50. Gründungstages der UdSSR.)

Jung gewohnt — alt getan

Schon mehrere Jahre wohnt im Dorf Nelubinka (Gebiet Kustanai) der Rentner Alexander Iwanowitsch Müller. Sein ganzes mit Arbeit angefülltes Leben hat er den Menschen des Kollektivs...

Zu Beginn der 30er Jahre, als der Kampf mit dem Kulakentum, die Kollektivierung der Landwirtschaft die Hauptaufgabe war, sehen wir den Kommunisten Alexander Müller bereits auf verantwortlichen Posten...

Nun ist Alexander Iwanowitsch im Ruhestand. Im Stand, aber nicht in Ruhe. Nach wie vor pflegt er seinen Rundgang auch in der Fabrik zu machen...

Ein nicht geringer Abschnitt seines Lebens ist seine Arbeit im hohen Alter während und nach dem Großen Vaterländischen Krieg. Der Fischereikontrollant...

„Gabi Wilk aus Dittels schrieb einen Brief: Ich habe Sileno Photovisistin gelernt. Ich bin 18 und würde gern im Porzellanwerk irgendwo an einer Takstraße arbeiten...“

Barbel Winkler, 25 Jahre, sie arbeitet in einer Bonbonfabrik in Hildburghausen. Zwei Kinder hat sie. „Das neue Werk kenne ich noch nicht. Nur was darüber in der Zeitung stand...“

Klaus Dieter Schulte, 22 Jahre, bislang Mechaniker. „Ich werde in Ilnenau in einem so großen, modernen Werk in drei Schichten arbeiten...“

türmen sich die Fragen auf: Wo wohnen? Was essen? Wie arbeiten und leben? Da war es Alexander Iwanowitsch Müller, der seine Summe brachte...

Einzelnen sind wir nichts, geschlossen und organisiert, kollektiv sind wir stark. Die Kolkhos gründen! Zeigen wir unseren Willen zur Tat!

„Auch die anfangs Kleinmütigen lebten auf. Wald war nebenan, Geld wurde ihnen vorgestellt. Große Hilfe, erweites den Neustädler der Aitelesessene Iwan Baschnew...“

Nun ist Alexander Iwanowitsch im Ruhestand. Im Stand, aber nicht in Ruhe. Nach wie vor pflegt er seinen Rundgang auch in der Fabrik zu machen...

Ein nicht geringer Abschnitt seines Lebens ist seine Arbeit im hohen Alter während und nach dem Großen Vaterländischen Krieg. Der Fischereikontrollant...

„Gabi Wilk aus Dittels schrieb einen Brief: Ich habe Sileno Photovisistin gelernt. Ich bin 18 und würde gern im Porzellanwerk irgendwo an einer Takstraße arbeiten...“

Barbel Winkler, 25 Jahre, sie arbeitet in einer Bonbonfabrik in Hildburghausen. Zwei Kinder hat sie. „Das neue Werk kenne ich noch nicht...“

Verantwortung für das große Ganze

Die 20 Mädchen und jungen Frauen zwischen 18 und 32 und der einzige Mann, seine 20 Jahre...

Nach in diesem Jahr wird „Friedrich-Böttger“ malen Tag herrliche Dekors auf porzellanenes Geschir, das nicht schlechter ist als Meißner...

Die ganze Brigade kämpft um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Und ein Teil ihrer Verpflichtung ist die Vorbereitung neuer Werke...

Die ganze Brigade kämpft um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Und ein Teil ihrer Verpflichtung ist die Vorbereitung neuer Werke...

Die ganze Brigade kämpft um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Und ein Teil ihrer Verpflichtung ist die Vorbereitung neuer Werke...

Und lerne. „Damals habe ich gemerkt, wie die anderen Mädchen zu mir hielten.“ Vorleben der Gemeinde des kleinen Dörries hielt zu der Familie...

Die ganze Brigade kämpft um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Und ein Teil ihrer Verpflichtung ist die Vorbereitung neuer Werke...

Die ganze Brigade kämpft um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Und ein Teil ihrer Verpflichtung ist die Vorbereitung neuer Werke...

Die ganze Brigade kämpft um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Und ein Teil ihrer Verpflichtung ist die Vorbereitung neuer Werke...

Die ganze Brigade kämpft um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Und ein Teil ihrer Verpflichtung ist die Vorbereitung neuer Werke...

Die ganze Brigade kämpft um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Und ein Teil ihrer Verpflichtung ist die Vorbereitung neuer Werke...

Die ganze Brigade kämpft um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Und ein Teil ihrer Verpflichtung ist die Vorbereitung neuer Werke...

Die ganze Brigade kämpft um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Und ein Teil ihrer Verpflichtung ist die Vorbereitung neuer Werke...

Die ganze Brigade kämpft um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Und ein Teil ihrer Verpflichtung ist die Vorbereitung neuer Werke...

Die ganze Brigade kämpft um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Und ein Teil ihrer Verpflichtung ist die Vorbereitung neuer Werke...

Die ganze Brigade kämpft um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Und ein Teil ihrer Verpflichtung ist die Vorbereitung neuer Werke...

Die ganze Brigade kämpft um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Und ein Teil ihrer Verpflichtung ist die Vorbereitung neuer Werke...

Die ganze Brigade kämpft um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Und ein Teil ihrer Verpflichtung ist die Vorbereitung neuer Werke...

Die ganze Brigade kämpft um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Und ein Teil ihrer Verpflichtung ist die Vorbereitung neuer Werke...

Die ganze Brigade kämpft um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Und ein Teil ihrer Verpflichtung ist die Vorbereitung neuer Werke...

UNSER BILD: Dieter Kries (links), Wladimir Simbaljuk (Mitte), Ludmilla Rjabina, Iwan Laschkin und Jewgenija Nasarowa.



Foto: ADN — TASS



Neues aus Wissenschaft und Technik

Genetisches Programm des Menschen

Dank seiner genetischen Erbmasse könnte sich der Mensch der außerordentlich großen Kälte oder Hitze, den Verhältnissen im Hochgebirge oder in tiefen Kratern anpassen. Die Möglichkeiten der menschlichen Gene seien unerschöpflich, erklärte Akademieratsmitglied Nikolai Dubinin.

Schwimmendes Kraftwerk

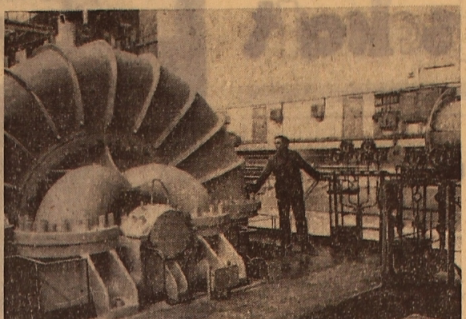
JAKUTSK. Ein ungewöhnliches Schiff, die „Polarlicht Olen“ hat jetzt den künstlichen Hafen bei Seleny Mys — einer Siedlung in der Mündung der Kolyma in Jakutien — angefahren. Sie ist das erste schwimmende Kraftwerk für die Nordgebiete der UdSSR.

In den Labors der Gelehrten

MOSKAU. Unter den gegenwärtigen Bedingungen ist die Elektrifizierung eines der Hauptmittel zur Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, des Wachstums der Arbeitsproduktivität und der Steigerung des Wirkungsgrads der Produktion.



Der Leiter des Instituts für hohe Temperaturen der Akademie der Wissenschaften der UdSSR unternimmt Forschungen in vielen für die Technik wichtigen Richtungen.



ner Anlage für direkte Energieumwandlung geleistet. Die Errichtung großer Anlagen mit magneto-hydrodynamischen Generatoren und ihre weitgehende Verwendung in der Energietechnik der Vervollendung der Forschungen wird der Volkswirtschaft großen Nutzen bringen.



FORWAHR Unbegrenzt sind die Möglichkeiten der Anwendung der Laserstrahlen in Wissenschaften und Technik. Man nutzt sie bei präziser Metallbearbeitung, sie beschleunigen die chemischen Prozesse, werden weitgehend in der Fernmeldetechnik u. a. angewandt.

Für den Tisch der Werktätigen

Der Kaloriengehalt der Nahrung der Sowjetmenschen ist höher als in solchen entwickelten kapitalistischen Ländern wie BRD und England. Solche Schlüsse hat der UNO-Ausschuss für Menschenrechte aus speziellen Untersuchungen gezogen.

Neue Filme

Der Regisseur Juri Osorow, der Autor der Filme „Befreiung“, plant für die nächste Zeit weitere zwei Filme aus der Geschichte des zweiten Weltkrieges.

Und trotzdem heißt es taktvoll sein

Die alten Sagen waren noch fürsorglicher und gaben ihren Toten Regenschirme und Galoschen mit auf den Weg. Die Chinesen und Japaner von jeher als sehr praktisch und sparsam bekannt — blieben auch hier ihrem Nationalcharakter treu: nicht echte Sachen und Speisen, sondern nur ihre Nachbildungen aus Papier kamen in den Grab.

Eduard-Vijral-Ausstellung

TALLINN. (TASS). Die besten Werke des großen estnischen Graphikers Eduard Vijral (1898-1954) zeigt eine dieser Tage in Tallinn eröffnete Ausstellung.

Je nachdem...

Der Bus füllte sich nach und nach. Eine ältere Frau hatte ihre dickbauchige Handtasche unter der Bank verstaubt, eine jüngere ihre Einkaufstasche hielt sie auf dem Schoß. Der Platz neben ihr war noch frei.

Rund um die Kurkarte

Nadescha Gesicht strahlte vor Freude: Eben hatte ihr der Gewerkschaftsvorstand eine unentgeltliche Einweisung ins Sanatorium in die Hand gedrückt. Sie litt an erhöhtem Blutdruck und Kreislaufstörung.

MEERWASSER FÜR BEWÄSSERUNG

Meerwasser kann mit Erfolg zur Bewässerung zahlreicher landwirtschaftlicher Kulturen verwendet werden. Das haben Experimente in Estland, an der Küste der Ostsee, bestätigt.

Stärke Beachtung finden unter anderem seine Porträts und die Genrebilder „Hülle“ und „Chantant“.

Die meisten Arbeiten stammen aus der Pariser Zeit des Künstlers.

„Nein“. Es klang ziemlich schroff.

„Darf ich mich setzen?“ Die Frau zuckte gleichgültig mit den Achseln. Der Junge räufelte seinen Koffer so fort, um Seite und ließ sich in die Bankbank nieder. An der nächsten Haltestelle kam eine bescheiden gekleidete junge Frau neben ihm zu stehen.

UNSERE ANCHRIFT

Казахская ССР 473027 г. Целиноград, Дом Советов 7-й этаж, «Фройндшафт»

Die „Freundschaft“ erscheint täglich außer Sonntag und Montag Redaktionsschluss 18 Uhr des Vortages [Moskauer Zeit] «ФРОЙНДШАФТ» ИНДЕКС 65414

TELEFONE Chefredakteur — 2-19-09, stellv. Chefr. — 2-17-07, verantwortlicher Sekretär — 2-79-84, Abteilungen: Propaganda, Partei- und politische Massenarbeit — 2-16-51, Wirtschaft — 2-18-23, Kultur — 2-74-26, Literatur und Kunst — 2-18-71, Information — 2-78-50, Leserbriefle — 2-77-11, Buchhaltung — 2-56-45, Dienstrede — 2-06-49, Fernruf — 72